

ZUSAMMENFASSUNG GESCHICHTE

WEIMARER REPUBLIK 1918-1923

Versailler Vertrag:

- alleinige Kriegsschuld Deutschlands
- Deutschland muss Reparationsleistungen erbringen
- Beschränkung der Reichswehr auf 100.000

Dem großen Gelddruck und den großen Schulden versuchte man mithilfe des Druckens von Geld (ohne Rücklage) entgegenzuwirken, was eine große **Inflationswelle** (Geldentwertung) nachzog. Die Katastrophe für den Mittelstand, der ausschließlich mit Geldwerten handelte, war gekommen.

Dies alles mündete in eine große Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Hinzu kommt das Problem, dass Deutschland auf die Importe aus dem Ausland angewiesen war und für diese nun kein Geld mehr zur Verfügung stand.

Ein weiteres Problem war der Umbau der Wirtschaft (auf Friedensindustrie).

Diesen Problemen versuchte man entgegenzuwirken mit

- Erhöhung der Steuern und Abgaben
- Einführung von Festpreisen für Produkte
- ...

(hierbei war MATTHIAS ERZBERGER federführend)

Politisch sind von LINKS **Umsturzversuche** zu nennen und den Ausruf der Räterepublik. Von RECHTS ist der so genannte „Kapp-Putsch“ zu nennen (KAPP und von LÜTTWITZ putschten mit den Freikorps 1920), der aufgrund eines Generalstreiks und trotz der Weigerung der Reichswehr zu schießen scheiterte. Dies war der erste Streik in Zusammenarbeit mit der Regierung. 1920 verloren SPD, Zentrum und DDP ihre Mehrheit im Parlament, das Regierungssystem war gescheitert.

„**Erfüllungspolitiker**“ zeigten sich nach außen zahlungswillig, wollten aber die Alliierten auf das Elend in Deutschland aufmerksam machen. Diese zeigten sich jedoch vollkommen unbeeindruckt.

WALTHER **RATHENAU** setzte eine Schuldentilgung Deutschlands durch Sachlieferungen durch und wird zum Wiederaufbauminister ernannt. Dies führte jedoch zu einer Spaltung in der Bevölkerung: Die Konservativen verurteilten dieses Vorgehen und ließen ihn schließlich ermorden.

Die Konferenz von Genua brachte keine Lösung für Deutschland. In RATHENAUS **Vertrag von Rapallo** verzichtete man mit Russland auf gegenseitige Ansprüche und baute diplomatische und wirtschaftliche Beziehungen auf. Es entstand eine eigenständige Deutsche Wirtschaftspolitik.

Innenpolitische Probleme

Rechtsradikaler Terror

insgesamt über 400 politische Morde der Rechten an Bürgerlichen/Liberalen und Linken

1919: ROSA LUXEMBURG und KARL LIEBKNECHT (KPD-Führer) ermordet

1921: MATTHIAS ERZBERGER (Waffenstillstandsvertrag, **Dolchstoßlegende**)

1922: WALTHER RATHENAU (Außen-/Finanzminister)

Ergebnis: Bevölkerung fühlte sich schutzlos

Ruhrkampf

Ausgangssituation: Inflation, Massenarmut, -verelendung

Frankreich unterstellt dem Deutschen Reiche ein absichtliches Nichtbezahlen

RAYMOND POINCARÉ will Ruhrgebiet besetzen

1923: **Besetzung des Ruhrgebiets** durch Frankreich und Belgien zur Erzwingung der Reparationen

Passiver Widerstand wird durch RK WILHELM CUNO ausgerufen, was zu einer endgültigen Entwertung der Reichsmark führt

12. August 1923: Große Koalition (SPD, Zentrum, DDP, DVP), RK Gustav Stresemann versuchte Einigkeit im Volk und mit den Alliierten herzustellen

außenpolitisch: Revision des Versailler Vertrags

24. Sept. Einstellung des passiven Widerstands

Herbstkrise

Sachsen Aufstandsdrohung in Sachsen (LINKS)

Bayern Separationsdrohungen (weil Ruhrkampf beendet)

Rheinland Separationsgefahr (aber reichstreue Bevölkerung)

RP EBERT gibt Notverordnung-Vollmacht an RK STRESEMANN

Okt.: Reichsexekution: Absetzung der Regierung in Sachsen, was erst zu einem Rücktritt der sozialisten Mitglieder der Großen Koalition führte, dann zum Ende der Koalition ansich

Herbstkrise

9. November 1923: Hitler-Putsch

Ziele: „Marsch auf Berlin“, Sturz der Regierung Stresemann

NSDAP wurde die tonangebende Partei im rechtsradikalen Bereich

Einführung der **Rentenmark** und Entlassung 300.000 Beamter und Staatsangestellter

Vernichtung der gesparten Vermögen der kleinen Leute Unzufriedenheit trotz

Geldstabilisierung

23. November 1923: STRESEMANN als RK abgesetzt, später nur Außenminister

bis 1929, dann Tod